

Datenschutzerklärung für persönliche Befragungen

Letzte Aktualisierung am 28.02.2024, Version 5

1. Einleitung

Diese Befragung wird von Kantar Belgium SA (Verian), niedergelassen in B-1000 Brüssel, 58, rue des Arts, unter dem Markennamen Verian Brussels (nachfolgend bezeichnet als „Verian“, „wir“ oder „unser/e/“) im Auftrag eines unserer Kunden durchgeführt. Die Interviewer von Ilres S.A., niedergelassen in L-8070 Bertrange, 41, rue du Puits Romain, wurden von uns mit der Durchführung dieser Befragung im Großherzogtum Luxemburg beauftragt. Für die Verarbeitung der Daten dieser Studie ist unser Kunde verantwortlich. Wir können die Identität unseres Kunden erst nach Beendigung des Fragebogens bekanntgeben, da diese Information die Meinung der Befragten beeinflussen und die Ergebnisse der Studie beeinträchtigen könnte. Sie können uns aber zu allen Fragen, die die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten betreffen, direkt kontaktieren. Durch die Teilnahme an dieser Studie stimmen Sie der in dieser Datenschutzerklärung beschriebenen Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten zu. Bitte lesen Sie diese Datenschutzerklärung aufmerksam durch.

Als „personenbezogene Daten“ werden im Rahmen dieser Datenschutzerklärung alle Informationen verstanden, die sich auf eine identifizierbare lebende Person beziehen.

2. Rechtmäßige Erhebung und Verwendung der Daten

Ziel dieser Studie ist die Durchführung mehrerer Meinungsumfragen zu verschiedenen politischen oder gesellschaftlichen Themen in ganz Europa. Diese Umfragen werden mehrmals jährlich durchgeführt. Jede dieser Umfragen setzt sich zum Ziel, die Meinung der Europäer zu aktuellen Themen zu erheben und zu analysieren.

Die Durchführung der Studie erfordert die Verarbeitung verschiedener Arten personenbezogener Daten. Diese Daten werden für die nachfolgend aufgelisteten Zwecke verarbeitet:

- **Die ausgewählten Adressen:** Die Stichprobenbildung für jede Befragung basiert auf der „Random Route“-Methode, wobei darüber hinaus die Regel des nächsten Geburtstages angewendet wird. Die Methode besteht darin, nach dem Zufallsprinzip einen Ausgangspunkt anhand von GPS-Daten zu bestimmen und von diesem Punkt aus einem bestimmten Routenverlauf zu folgen. Danach gilt es, die zweite beziehungsweise vierte Adresse, die sich auf dieser Route befindet, aufzusuchen und die unter den Bewohnern nach dem Zufallsprinzip ausgewählten Personen zu einem Interview einzuladen. Die Zielperson ist die Person unter den Bewohnern, die EU-Bürger und mindestens 15 Jahre alt ist und deren Geburtstag als erster auf das Befragungsdatum folgt. Falls notwendig, sind bis zu vier Versuche der Kontaktaufnahme vorzunehmen, um sicherzustellen, dass genau diese zufällig ausgewählten Zielpersonen an der Befragung teilnehmen. Die Zielperson kann an der Befragung sofort teilnehmen oder mit dem Interviewer einen für sie passenden Termin vereinbaren. Sie kann natürlich auch die Teilnahme verweigern. Ist bei der

ersten Kontaktaufnahme kein Bewohner anzutreffen oder ist die angesprochene Person nicht die Zielperson, muss der Interviewer zu einem späteren Zeitpunkt neuerlich die Adresse aufsuchen. Unabhängig vom Ausgang der Kontaktaufnahme registriert der Interviewer in unserem Erfassungssystem jede aufgesuchte Adresse sowie das Ergebnis der Kontaktaufnahme („ungültige Adresse“ sollte es sich um eine Firmenadresse oder um die Adresse eines Nicht-EU-Bürgers handeln – verweigerter Kontaktaufnahme – Weigerung an der Umfrage teilzunehmen – Teilnahme – Kontaktaufnahme unmöglich – Abwesenheit der Zielperson und Möglichkeit einer neuerlichen Kontaktaufnahme oder nicht – Terminvereinbarung mit der Zielperson). Wir sind nicht daran interessiert, die Bewohner an der angegebenen Adresse persönlich zu identifizieren, außer einer der Bewohner nimmt an der Umfrage teil und ist dazu bereit, uns seinen Namen und seine Telefonnummer mitzuteilen (siehe unten unter der Rubrik „Name und Telefonnummer der Umfrageteilnehmer“). Die Erfassung der Adresse und des Ausgangs der Kontaktaufnahme zielt darauf ab, die Studie effizient durchzuführen und die angewandte Methode zur Stichprobenbildung einzuhalten. Ohne die Erfassung dieser Informationen wäre es unmöglich, sicherzustellen, dass jede ausgewählte Adresse so oft wie von der angewandten Methode vorgesehen aufgesucht wurde oder

dass der Interviewer neuerlich eine Person zu kontaktieren versucht, die bereits teilgenommen oder ihre Teilnahme verweigert hat. Wir bewahren diese Informationen bis zum 31. Dezember 2026 auf.

- **Die Antworten der Person, die eingewilligt hat, an der Umfrage teilzunehmen:** Wenn eine Person an der Befragung teilnimmt, verarbeiten wir alle ihre Antworten, die sich auf die Fragestellung der Umfrage beziehen. Hierbei handelt es sich einerseits um notwendige Informationen zur Segmentierung nach demografischen Profilen (wie beispielsweise Geschlecht, Alter, Einkommenskategorie) und andererseits um die Meinungen zu den in der Umfrage behandelten Themen. Je nach behandeltem Thema kann es sich um sensible Daten handeln, wie beispielsweise die politische Meinung oder die religiöse Überzeugung des Teilnehmers. Der Teilnehmer kann jeweils die Antwort auf bestimmte Fragen verweigern, ohne dass dies Konsequenzen für ihn nach sich ziehen würde. Er hat ebenfalls die Möglichkeit, das Interview abzubrechen. Die Verarbeitung dieser Informationen zielt darauf ab, einen Bericht über die Meinung der Europäer zu den umfragespezifischen Themen auszuarbeiten. Diese Themen sind bei jeder Umfrage verschieden und werden im Fragebogen angegeben oder durch den Interviewer detailliert erklärt. Wir bewahren diese Informationen bis zum 31. Dezember 2026 auf.
- **Ihr Name und Ihre Telefonnummer:** Am Ende des Fragebogens wird der Teilnehmer dazu aufgefordert, seinen Namen und seine Telefonnummer zur Kontaktaufnahme anzugeben. Sollte der Teilnehmer sich bereit erklären, diese Informationen offen zu legen, werden sie zu seiner Adresse hinzugefügt. Diese Daten (Name, Telefonnummer und Adresse) werden ausschließlich dazu erfasst, den Befragten in den Tagen nach der Befragung zu kontaktieren und mit seiner Hilfe sicherzustellen, dass er tatsächlich an der Umfrage teilgenommen hat und die Befragung protokollkonform abgelaufen ist, das heißt, dass sowohl die Methode zur Stichprobenbildung als auch die Interviewmethode respektiert wurden. Ziel der Erfassung dieser Informationen ist es, die Arbeit der Interviewer zu bewerten, betrügerisches Verhalten zu verhindern und „falsche Interviews“ auszuschließen. Wir bewahren diese Informationen bis zum 31. Dezember 2026 auf.

Die Verarbeitung dieser Daten ist notwendig, um der Mission im öffentlichen Interesse, mit welcher unser Kunde beauftragt wurde, gerecht zu werden. Demzufolge ist die Datenerfassung nach Artikel 5(a) der Verordnung (EU) n°2018/1725/ rechtmäßig.

Da die Teilnahme an der Umfrage freiwillig und nicht zwingend ist und auf der ausdrücklichen Zustimmung des Befragten beruht, ist die Verarbeitung der anlässlich der Befragungsteilnahme erfassten personenbezogener Daten ebenfalls nach Artikel 5(d) der Verordnung (EU) n°2018/1725/ ebenfalls rechtmäßig.

Wir machen niemals falsche Angaben zu unserer Identität oder Arbeit. Wenn Sie eine E-Mail erhalten, die Ihnen verdächtig vorkommt und angeblich von uns ist, setzen Sie uns darüber – wie unten im Abschnitt „Kontaktaufnahme“ beschrieben – in Kenntnis.

3. Dritte und grenzüberschreitende Datenübermittlung

Ihre personenbezogenen Daten können von Drittanbietern, mit denen wir im Rahmen dieser Studie zusammenarbeiten und die beispielsweise die persönlichen Interviews durchführen oder uns einen Cloud- Speicherplatz zur vorübergehenden Datenspeicherung zur Verfügung stellen, verarbeitet werden. Alle diese Drittanbieter sind vertraglich verpflichtet, von ihnen erhobene und uns gegenüber offengelegte Informationen sowie von uns erhobene und ihnen gegenüber offengelegte Informationen vertraulich zu behandeln und diese mithilfe von Sicherheitsstandards und -verfahren zu schützen, die unseren eigenen Sicherheitsstandards und -verfahren entsprechen.

Wir versichern Ihnen, dass wir Ihre Daten schützen. Wir stellen Ihre personenbezogenen Daten weiteren Dritten nicht ohne Ihre Zustimmung zur Verfügung.

4. Vertraulichkeit und Branchenstandards

Wir treffen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz der an uns übermittelten personenbezogenen Daten, und zwar sowohl während der Übermittlung als auch nach deren Erhalt. Unsere

Sicherheitsverfahren entsprechen allgemein anerkannten Geschäftsstandards zum Schutz personenbezogener Daten.

Alle unsere Mitarbeiter sind vertraglich verpflichtet, unsere Richtlinien und Verfahren zur Vertraulichkeit, zur Sicherheit und zum Datenschutz zu befolgen.

Wir befolgen die folgenden Standards und Branchenanforderungen:

- Verhaltenskodex von ESOMAR;
- ISO 20252, internationaler Qualitätsstandard für Marktforschung;
- ISO 9001, internationaler Standard für Qualitätsmanagementsysteme;
- ISO 27001, internationaler Standard für Datensicherheit.

5. Richtigkeit

Wir ergreifen alle angemessenen Maßnahmen, um dafür zu sorgen, dass die personenbezogenen Daten, die sich in unserem Besitz oder unter unserer Kontrolle befinden, auf Grundlage der aktuellsten uns durch Sie zur Verfügung gestellten Informationen richtig, vollständig, aktuell und relevant sind.

Wir sind darauf angewiesen, dass Sie uns helfen, dafür zu sorgen, dass Ihre personenbezogenen Daten richtig, vollständig und aktuell sind, indem Sie unsere Fragen ehrlich beantworten.

6. Erhebung von Daten von Kindern

Wir wissen, dass hinsichtlich der personenbezogenen Daten, die von Kindern erhoben werden, zusätzliche Datenschutzmaßnahmen ergriffen werden müssen. Wir laden ohne Einverständnis der zuständigen Behörden niemals wissentlich Kinder zur Teilnahme an Forschungsstudien ein, die nicht das im Wohnsitzland geltende Mindestalter zur Teilnahme an Befragungen erreicht haben. Wenn wir Kinder unterhalb des geltenden Mindestalters direkt beteiligen, ergreifen wir Maßnahmen, um sicherzustellen, dass wir dafür das Einverständnis eines Elternteils oder Erziehungsberechtigten erhalten haben.

Wir stellen Eltern und Erziehungsberechtigten folgende Informationen zur Verfügung: das Thema der Befragung, welche personenbezogenen oder sensiblen Daten möglicherweise vom Kind erhoben werden, wie diese Daten verwendet werden und ob und an wen wir diese Daten weitergeben.

Es liegt in der Verantwortung des Elternteils oder Erziehungsberechtigten, das Kind während der Teilnahme an der Befragung zu beaufsichtigen. Unter bestimmten Umständen kann es erforderlich sein, dass wir zum Schutz der öffentlichen Gesundheit oder aus aufsichtsrechtlichen oder gewerblichen Gründen ein zusätzliches Einverständnis benötigen. Sollte dies der Fall sein, werden wir Ihnen dies und die Gründe, aus denen das zusätzliche Einverständnis erforderlich ist, zum Zeitpunkt unserer Nachfrage erklären.

7. Erhebung sensibler Daten

Bei unserer Studie erheben wir unter Umständen personenbezogene Daten, die in die „besonderen Kategorien“ personenbezogener Daten eingestuft werden. Dazu

zählen die rassische oder ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder philosophische Überzeugungen sowie die Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft, Daten zur Gesundheit oder Daten zum Sexualleben oder zur sexuellen Orientierung einer natürlichen Person. Es steht Ihnen frei, uns diese Daten zur Verfügung zu stellen oder nicht. Diese Daten werden nicht ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung verarbeitet.

8. Rechte von Einzelpersonen

Sie haben das Recht, Auskunft darüber zu erhalten, welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen vorhalten. Schicken Sie dazu einen entsprechenden schriftlichen Antrag per E-Mail oder Post an die unten im Abschnitt „Kontaktaufnahme“ aufgeführte E-Mail-Adresse oder Postanschrift.

Sie haben in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten folgende Rechte:

- Recht auf Änderung Ihrer Meinung und Widerruf Ihrer Einwilligung

- Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten
- Recht auf Berichtigung Ihrer personenbezogenen Daten
- Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten aus unseren Systemen, es sei denn, dass wir ein berechtigtes Interesse haben, die Verarbeitung der Informationen fortzusetzen
- Recht auf Übertragung Ihrer personenbezogenen Daten (Recht auf Datenübertragbarkeit)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Darüber hinaus informieren wir Dritte, an die wir Ihre personenbezogenen Daten übermittelt haben, über jede Änderung, die wir auf Ihr Verlangen vornehmen. Wir weisen Sie darauf hin, dass wir diese Dritten zwar informieren, jedoch keine Verantwortung für deren Handeln in Beantwortung Ihres Antrags tragen. Sie können Zugang zu den personenbezogenen Daten beantragen, die diese Dritten von Ihnen vorhalten, und unrichtige Daten berichtigen, ändern oder löschen.

9. Datenspeicherung und -aufbewahrung

Personenbezogene Daten werden nur so lange aufbewahrt, wie dies für den vorgesehenen und rechtmäßigen Verwendungszweck erforderlich ist. Wir speichern Daten nicht länger als unter Punkt 2 ausgeführt, ausgenommen, dass wir hierzu gesetzlich verpflichtet sind. Nicht mehr benötigte personenbezogene Daten werden gelöscht, um sicherzustellen, dass deren Vertraulichkeit nicht beeinträchtigt wird.

Unsere elektronischen Systeme sind im Rahmen unseres Betriebskontinuitätsplans (Company Business Continuity Plan) und gemäß den Anforderungen von ISO 27001, ISO 9001, ISO 20252 und – in bestimmten Fällen – durch Anforderungen des Gesetzes gesichert und archiviert. Diese Archive werden für eine festgelegte Dauer in streng kontrollierter Umgebung aufbewahrt. Nach Erreichen des Ablaufdatums werden die Daten gelöscht und die physischen Datenträger vernichtet, um eine vollständige Datenlöschung sicherzustellen.

10. Mitteilung wesentlicher Änderungen

Wir überprüfen unsere Datenschutzerklärung regelmäßig und behalten uns vor, diese von Zeit zu Zeit zu ändern. Auf dieser Website ist immer die aktuellste Fassung der Datenschutzerklärung veröffentlicht. Außerdem ist das Datum der letzten Überarbeitung angegeben.

Erstellt am: 24.05.2018

Letzte Überarbeitung: 28.02.2024

11. Kontaktaufnahme

Fragen zu dieser Datenschutzerklärung, Beschwerden über unsere Datenverarbeitungspraxis und Anträge auf Datenauskunft sind an das Befragungsteam zu richten, und zwar unter folgender E-Mail-Adresse enes.hol@veriangroup.com an Verian oder per Post an Verian z. Hd. Herrn Enes Hol, Rue des Arts, 1000 Bruxelles, Belgien.

Darüber hinaus können Sie sich auch unter Compliance@veriangroup.com an unsere europäische Datenschutzbeauftragte wenden. Unsere Datenschutzbeauftragte

überwacht unter anderem unsere Einhaltung der Datenschutzgrundverordnung, die Einhaltung unserer Datenschutzerklärung und ist Ansprechpartner für Aufsichtsbehörden bei Fragen zur Verarbeitung personenbezogener Daten.

12. Beschwerden

Wir gehen allen Beschwerden nach und bemühen uns um Beilegung der Beschwerden, die wir für gerechtfertigt halten. Falls erforderlich, ändern wir unsere Richtlinien und Verfahren, um sicherzustellen, dass andere Personen nicht mit dem gleichen Problem konfrontiert werden. Bitte kontaktieren Sie uns unter den oben angegebenen Kontaktdaten.

Sie haben außerdem das Recht, sich bei der Datenschutzbehörde zu beschweren. Sie können etwaige Beschwerden über unsere Verfahren in schriftlicher Form an die nationale Kommission für den Datenschutz, 1, avenue du Rock'n'Roll, L-4361 Esch-sur-Alzette, richten.

Sie haben schließlich das Recht, über die Website https://edps.europa.eu/edps-homepage_de beim Europäischen Datenschutzbeauftragten (EDSB) Beschwerde zu erheben.